

Kreisausschuss-Sitzung am 06.08.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
		davon anwesend: -	
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen

**Kreismülldeponie Schneeweiderhof;
hier: Auftragsvergabe über Bauleistungen zum Rückbau einer Messstelle
(Messstelle 3 in Feld 6)**

Beschlussvorlage:

Während der Herstellung der mineralischen Basisabdichtung auf der Deponie Schneeweiderhof sind 1994 nach Regenereignissen einzelne Vernässungszonen im Bereich der Basisabdichtung entstanden.

Eine dieser Nässestellen trat im Feld 6 auf. Zur Sanierung wurde die aufgeweichte Basisabdichtung ausgekoffert und die schadhafte Fläche saniert. Die Austrittsstelle konnte nach dem Freilegen des Untergrundes genau lokalisiert werden. Zur Fassung des Wassers wurde an dieser Stelle ein Schachtbauwerk errichtet, in dem sich das anfallende Wasser sammeln kann. Die Ableitung erfolgt mittels einer Drainageleitung aus dem Deponiebereich heraus. Das Schachtbauwerk wird seit dessen Errichtung regelmäßig kontrolliert. Seit die baustellenbedingten Ursachen für die Wasseraustritte beseitigt sind, wurden keine weiteren Schäden im Feld 6 beobachtet. In den vergangenen Jahren wurde in Schacht 3 kein Wasseranfall mehr festgestellt.

Nachdem die tieferliegenden Felder der Deponie Schneeweiderhof bereits bis zur planmäßigen Endhöhe verfüllt sind, soll in naher Zukunft das Feld 6 mit Abfällen belegt werden. Da die Wasserschäden behoben wurden und keine weiteren Wasseraustritte zu erwarten sind, muss vor der Belegung von Feld 6 das Schachtbauwerk (Messstelle 3) zurückgebaut werden.

Zur Vergabe der genannten Leistungen hat der Landkreis die Fa. Obermayer PLANEN + BERATEN GmbH mit der Durchführung einer beschränkte Ausschreibung nach VOB beauftragt, bei der 7 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden. Bis zum Submissionstermin (13.07.2012) gingen von 2 Unternehmen entsprechende Angebote ein.

Die Auswertung der Angebote brachte folgendes Ergebnis:

Firmenname und -sitz	Angebotssumme	
	netto	brutto
AVE GmbH, St. Wendel – Hoof	33.515,42 €	39.883,35 €
Müller GmbH & Co. KG, Enkenbach-Alsenborn	35.913,06 €	42.736,54 €

Das Angebot der Fa. AVE Asphaltvertrieb und -einbau GmbH, St. Wendel – Hoof mit einer Brutto-Angebotssumme von 39.883,85 €, war allerdings auszuschließen, da dieses nicht der in der Leistungsbeschreibung geforderten technischen Spezifikation entsprach.

Die einzige verbleibende Bieterin Fa. Müller GmbH und Co. KG ist somit mit einer Brutto-Angebotssumme von 42.736,54 € auch die wirtschaftlichste Bieterin.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag über Bauleistungen zum Rückbau der Messstelle wird entsprechend dem vorliegenden Angebot an die Fa. Müller GmbH & Co. KG, Enkenbach-Alsenborn, vergeben.